„Hey du schöne, wilde Frau!“

So wurde ich an meinem ersten „Sisterhood Celebration Weekend“ im Sommer 2019 begrüßt und im ersten Moment dachte ich: ‚Oh, wo bin ich hier gelandet? Ich bin schön und wild? Okaaay – ich lass das einfach mal auf mich wirken. Was mir dieses Wochenende wohl alles bescheren wird?‘ Schon bei der Eröffnung, als ich zusammen mit 68 Frauen im Kreis stand, spürte ich eine unsagbare schöne und vor allem heilende Energie. Die Tränen liefen mir vor Freude und Liebe die Wangen herunter und ich wusste: Das ist es! Mein FrauSein erinnerte sich, meine Kraft und Energie kam zurück und ich fühlte es endlich: So wie ich bin, so bin ich gut! Ja, und auch das Wilde in meinem Herzen war wieder präsent. In meinem Leben war das irgendwann verschwunden. Verschwunden weil es im Außen nicht gewünscht war. Frau nimmt sich zurück, hält an alten Strukturen fest, passt sich an, unterdrückt ihre Gefühle, stellt sich nicht an erste Stelle oder traut sich einfach nicht über Themen des FrauSeins zu sprechen. Plötzlich treffe ich auf Frauen, die Ähnliches erlebt haben, die meine Gefühle kennen und meine Wünsche teilen. Gemeinsam im Kreis der Frauen sich selbst finden. Das Wilde in mir fing an zu beben und ich spürte, dass wir Frauen zu so viel mehr fähig sind und wenn wir das alle verstanden haben, dann können wir Frieden wirklich leben. Wir kreieren den Frieden und die Liebe und im Grunde geben wir diesen einfach nur weiter. Was ich wundervoll fand bzw. finde und für mich ebenfalls heilend war und es immer noch ist: beim „Sisterhood Celebration Weekend“ bewertet keine Frau die andere. Durch das „Sisterhood“ sehe ich auch das Frauenbild völlig neu und doch vertraut. Es fühlt sich gut an. Ich kann Frauen völlig unvoreingenommen gegenüber treten und sie mit all ihrem Sein respektieren, annehmen und bei sich lassen. Jede von uns ist so einzigartig.

Tamara Heitzmann

Seelenschwestern und Freundschaften

An diesem Wochenende haben sich viele Freundschaften entwickelt – Freundschaften, die ich nicht mehr in meinem Leben missen möchte. Mit vielen Frauen habe ich offene und ehrliche Gespräche geführt – auch über schwierige Themen, bei denen Frau sich nicht immer zu öffnen getraut. Beim „Sisterhood“ treffe ich auf Frauen, auf Gleichgesinnte, auf Weggefährtinnen, die mich mit meinen Themen, Wünschen und Ängsten verstehen. Ich werde gehört und ich werde gesehen. Nach meinem ersten „Sisterhood“ fühlte ich mich in meinem FrauSein angekommen – zutiefst bei mir und meiner Liebe zu mir selbst. Ein Gefühl, nach dem ich mein halbes Leben gesucht habe. Nach diesem ersten Frauenwochenende war ich so begeistert, dass ich den Wunsch hatte mit ins Team einzusteigen. Seither bin ich ein festes Mitglied im Basisteam und es fühlt sich so gut und richtig für mich an. Es ist mir jedes Mal aufs Neue eine große Freude, mich mit all den Frauen auf ihrem Weg in die eigene Weiblichkeit zu verbinden und ihnen die drei Tage so schön und angenehm wie möglich zu gestalten. Gemeinsam feiern, lachen, tanzen, weinen, singen, gutes Essen und sich im Arm halten. Die Liebe, das Wilde und das weibliche Feuer entfachen. Mein Frauenbild hat sich seither komplett gedreht und ich begegne jeder Frau, die in mein Leben kommt, mit offenem Herzen. Meine Dankbarkeit gilt auch meinem Mann Oliver, war er es doch, der mich dazu ermutigt hat an meinem ersten „Sisterhood Celebration Weekend“ teilzunehmen. Er hat damals zu mir gesagt: „Tamara, das willst du doch schon so lange, also geh hin.“ Er freut sich jedes Mal für mich wenn ich mir diese kleine Auszeit gönne, mir Zeit für mich nehme. Als ich nach dem letzten Wochenende nach Hause kam begrüßte er mich mit den Worten: „Ich sehe schon, dass es wieder schön war, deine Augen sind so klar und strahlend!“ Er ist nicht voreingenommen und völlig entspannt: „Wenn ich als Mann in meiner Mitte bin, dann brauche ich doch vor Frauenkreisen keine Bedenken haben – schließlich weiß ich, dass es uns beiden gut tut.“ Vielleicht habe ich euch mit meinem Artikel Lust auf mehr gemacht? Vielleicht fühlt auch ihr diesen wundervollen Ruf in euren Herzen und wir lernen uns bei einem der nächsten „Sisterhood Celebration Weekend“ kennen? Ich freue mich auf euch! Alles Liebe, Eure Tamara. ॐ

Infos zu mir: www.tafleur.de
www.fb.com/TafleurTamaraHeitzmann
Infos zum Sisterhood:
www.wildwomenbliss.com
www.fb.com/Wildwomenbliss

Fotos: Anouk Pross und Katrin Shanti, www.cosmicgypsywoman.com

Aktuelle Termine

SA 10. und SO 11. April 2021
Trommelbau-Workshop Schwarzwald

FR 30. Aril - SO 2. Mai 2021
Frau im Jahreskreis – Beltane Vogesen

27. - 29. August 2021
SISTERHOOD CELEBRATION WEEKEND
Schwarzwald

04.-06. Februar 2022
SISTERHOOD CELEBRATION WEEKEND
Winterspecial Schwarzwald